

RÜCKHALTEBECKEN TOBRABACH

Spatenstich am 5. Juli 2013 mit LR Anschöber.



Von Oktober 2013 bis Februar 2014 soll das Rückhaltebecken am Tobrabach bei der „Frühmühle“ errichtet werden.

Dimension:

bis 8,5 m hohe Staumauer
Stauvolumen: 285.000 m³
oder 12 ha

Kosten: rd. 2,1 Mio. Euro

Kostenaufteilung:

Bund: 56 %
Land: 20 %
Straßenverwaltung: 4,5 %
ÖBB: 1 %
Stadtgemeinde Perg: 9 %
Gemeinde Arbing: 3,5 %
Münzbach: 3 %
Windhaag: 3 %

BAUVERHANDLUNGSTERMINE 2. HALBJAHR 2013



Montag, 26.08.2013
Dienstag, 24.09.2013

Dienstag, 29.10.2013
Dienstag, 26.11.2013

Um **Terminvereinbarung** bei Frau Anna Ott (07269/375-12) wird gebeten!

INHALT

INHALT			
Arbeiten Bundesstraße – Arbingerbach – Sperre Information Sträucher- und Baumschnitt	2-3	Tag der Tracht mit Kräuterweihe Job-Börse und NEUE Dienstleistungen	6
Volksschule und Nabe	4-5	Zivilschutz – Verhalten bei Gewitter Landjugend – Orts-Sportfest	7-8

ARBEITEN BUNDESSTRASSE - ARBINGERBACH SPERRE – UMLEITUNG 5. – 17. August 2013

Seitens des Landes OÖ., Abteilung Brückenbau, wird im August die Sanierung der Bundesstraßenbrücke (Überdeckung) des Arbingerbaches westlich der ehem. Liegenschaft Panhofer durchgeführt und uns dazu Folgendes berichtet:



Beschreibung der Baumaßnahme und der Baudurchführung:

Allgemeines

Aufgrund des schlechten Zustandes der betreffenden Brücke muss diese umfangreich generalsaniert werden. Die Schäden am Objekt äußern sich durch massive Abplatzungen an der Untersicht des Durchlasses. Diese sind durch den ständigen Feuchtigkeitseintritt von oben entstanden. Das Eindringen von anfallender Tausalz beschleunigt den Prozess des Abplatzens zusätzlich und schädigt die Substanz nachhaltig.

Der Durchlass wurde im Jahr 1970 gebaut. Zu dieser Zeit wurde der gesamte Arbingerbach im Ortsgebiet von Arbing überbaut und eingeschüttet. Natürlich auch im Bereich der heutigen B 3 Donaustraße bei km 204,932. Diese Einhausung des Arbingbaches wurde mit U-förmigen Fertigteilen bewerkstelligt, die Mann an Mann, auf den Kopf gestellt, mit einer Fuge von ca. 2 cm zueinander auf Betonfundamenten versetzt wurden. Anschließend wurden sie mit Filterkies ummantelt und auf einer Höhe von ca. 1,0 m überschüttet. Eine entsprechende Abdichtung zum Schutz vor Feuchte und Tausalz wurde vermutlich nicht aufgebracht. Dadurch können Feuchte und die sehr ungünstigen Tausalzlösungen ungehindert zum Tragwerk vordringen und dort massive Schäden verursachen. Dass die Schäden an den Fertigteilen nur im Bereich der B 3 Donaustraße sehr stark auftreten und im übrigen Bereich nur sehr gering zu erkennen sind, ist ein Zeichen dafür, dass die mitgeführten Tausalze (Chloride) maßgeblich für die Schäden am Tragwerk verantwortlich sind.

Sanierungsmaßnahmen

Um diese Schadensbildung zu stoppen ist es notwendig die Fertigteile freizulegen, zu reinigen, zu sanieren, abzudichten und wieder zu überschütten. Die Fugen werden mit entsprechenden Fugendichtbändern versehen um diese ebenfalls hundertprozentig dicht zu gestalten. Weiters soll am Fuß der aufgehenden Bauteile eine Entwässerungsmöglichkeit geschaffen werden um die ankommenden Wässer schadlos abführen zu können. Wichtig ist die Abdichtung mit einem Schutzbeton zu versehen um sie vor mechanischer Beschädigung zu schützen. Seitlich wird ein Drainagekörper mit Filterbeton hergestellt um die Konstruktion bestmöglich zu entwässern. Nach der Überschüttung der Konstruktion und dem Aufbringen der Asphaltsschichten wird die Untersicht des Durchlasses in Angriff genommen. Sämtliche schadhaften Betonteile sind abzutragen und wieder ordnungsgemäß in Stand zu setzen.

Verkehrsaufrechterhaltung

Der Verkehr auf der B 3 Donaustraße ist in allen Bauphasen immer aufrecht zu erhalten. Um dies zu bewerkstelligen hat das Land ein entsprechendes Verkehrskonzept erarbeitet. Es ist vorgesehen, die B 3 aber im Bereich der Brücke vollkommen zu sperren.

- Der Verkehr in **Richtung Perg** wird einspurig über das angrenzende **Firmenareal des KFZ-Betriebes K&C AUTOMOBIL KG**, Bundesstraße 25, geleitet.
- Der Verkehr **Richtung Grein**, bis 7,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht, kann eine anliegende Gemeindestraße, die Ebenfeldstraße, als Umfahrungsmöglichkeit benützen. Weiters natürlich über Puchberg oder Mitterkirchen.

Der Verkehr über 7,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht muss großräumig über Mitterkirchen umgeleitet werden, da die Gemeindestraße zu schmal ist, um diese für den gesamten Verkehr freizugeben.

Am **Montag, den 05. August 2013 um 09:00 Uhr** beginnt die Sperre und endet am **Samstag, den 17. August 2013 um 18:00 Uhr**.

INFORMATION STRÄUCHER- UND BAUMSCHNITT

Es wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **Zäune und Einfriedungen** an öffentlichen Straßen **nicht** auf Straßengrund – auch vorübergehender Art wie z. B. Weidezäune – errichtet werden dürfen.

Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom befestigten Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m.

§ 19 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen **im Ortsgebiet** nur in einem Abstand von **einem** Meter, **außerhalb des Ortsgebietes** nur in einem Abstand von **drei** Metern zum Straßenrand gepflanzt werden.

§ 83, Abs. 1, lit. c) und d) der Straßenverkehrsordnung (StVO.), Auszug:

(1) Eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt insbesondere vor, wenn

- c) sich Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße mindestens 4,5 m über der Fahrbahn befinden,
- d) die Gegenstände seitlich der Fahrbahn oder Straßenbankett behindern und nicht mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sind.

ANMERKUNG:

Eigentümer von Bäumen und an Straßen angrenzenden Waldungen haben daher zeitgerecht dafür zu sorgen, dass die Äste, Bäume oder Sträucher aus dem Lichtraumprofil der Fahrbahn entfernt werden.

Besonders wird an die Grundbesitzer in den Siedlungsstraßen und an landwirtschaftlichen Zufahrten appelliert, Bäume und Sträucher, die in die Fahrbahn reichen entsprechend hoch auszuschneiden.

VOLKSSCHULE UND NABE

Wir haben **die Radfahrprüfung** bestanden und sind jetzt mit den Rädern viel unterwegs. Auch wenn wir fleißig gelernt und geübt haben: **passt bitte besonders auf uns Neue auf!**

Aladin	Julian	Jerome	Franz
Gregor	Felix	Lukas	Daniel
Sebastian L.	Sebastian B.	Lisa	Nina
Franziska	Katrin	Florian	Elias



Schulschlussfest des Elternvereins, 14. Juni 2013:

Wir haben gemeinsam ein Schuljahr geschafft!

Eltern – Schüler – Lehrer



Mit einem Obststand der „Gesunden Gemeinde“, mit Eis, Getränken, Grillwürstl, Kuchen, Spiel und Spaß auf dem Fußballplatz und einer schwungvollen Band (Gregor und Elias aus der 4. Schst.) verbrachten alle einen gelungenen, kurzweiligen Freitagnachmittag in der Stockhalle und auf dem Rasen.

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG



Einige Bilder zeigen, dass gemeinsames Spiel, soziale Umgangsformen, Lernen und spielendes Lernen sich nicht ausschließen müssen. Das Angebot an Themen ist vielfältig.

Nach 15 min richtigem Sportstacking können diese Becher ganz gut auch ein bisschen zweckentfremdet verwendet werden.

Annika bewegt sich mit größter Vorsicht, damit das Gebäude nicht vorzeitig einstürzt!

Ist es Spiel oder Lernen?

Technik ist für die Mädchen genauso interessant wie für die Buben. Jede/r möchte mit dem neuen Elektronik-Bauset experimentieren. Gemeinsam geht es natürlich noch viel besser!

Franziska und Viktoria, Daniel und Lukas beschäftigen sich mit elektronischen Bauteilen.
Rückmeldung: „Funktioniert!“



„TAG DER TRACHT MIT KRÄUTERWEIHE“



Donnerstag, 15. August 2013

Maria Himmelfahrt

9:00 Uhr Gottesdienst

Die Goldhaubenfrauen laden alle Arbingerinnen und Arbinger am

15. August 2013 nach dem Gottesdienst zum

Guglhupffrühscoppen auf dem Pfarrplatz ein.

Zum Kauf werden selbstgebackene Guglhupf in verschiedenen Variationen angeboten.



Der Erlös dient karitativen Zwecken in der Gemeinde!

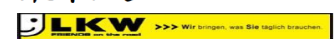
HOFI'S



JOB-BÖRSE UND

NEUE DIENSTLEISTUNGEN

HOFI'S



Wir erweitern unsere Dienstleistungen!!!

KFZ-ERSATZTEILE: Vom PKW bis zum LKW bei uns auf Bestellung erhältlich. Reifen, Bremsen, Scheinwerfer, Spiegel, Lampen und viele andere Ersatzteile mehr für alle KFZ Marken.

=> alles rund ums Fahrzeug, FÜR ALLE, zu günstigen Preisen.

FAHRZEUG-VERLEIH: Sie benötigen einen Klein-LKW (FS „B“)

Sie haben ein großes Möbelstück zum Transportieren oder Übersiedeln?

Ihr Betrieb hat einen Ausfall des Montagewagens?

Bei uns können Sie einen Klein-LKW mieten => 1 Tag oder länger!

TREIBSTOFF-Sparen beim Fahren: Wir bieten ab sofort Sprit-Spar-Trainings an (Dauer 1 Tag bevorzugt am Wochenende) um kennenzulernen, wie Sie mit ihrem Fahrzeug richtig fahren um Treibstoff sparen zu können ohne den Einbau von einem Gerät. Besonders geeignet für Firmen mit eigenem Fuhrpark an Klein-Transportern (bis 3,5t) oder Personen, welche mit solchen oder ähnlichen Fahrzeugen auch privat unterwegs sind.

Genauere Informationen über unsere neuen Dienstleistungen und Termine erhalten Sie von Hr. Michael Hofstädter und Team, Technologiestraße 8, A-4341 Arbing.

Tel.: 07269/76577 oder per E-Mail:

hofi.transporte@aon.at

Wir suchen KRAFTFAHRER/IN,

welche Freude daran haben anderen Menschen in unserer Region die Waren des täglichen Bedarfs regelmäßig zu bringen. Sie sind daran gewöhnt Verantwortung zu tragen und selbstständig zu arbeiten, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir arbeiten von Montag bis Freitag, Vollzeitbeschäftigung, Tagesarbeitszeit, Teamarbeit und interne Schulungen zur Weiterbildung erwarten Sie bei uns als Kraftfahrer/in.

Wir erwarten von Ihnen Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität, ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache für Kommunikation und Dokumentation, keine körperliche Beeinträchtigung. Ausreichende Fahrpraxis ist erwünscht.

Kraftfahrer/in FS „B“ für die Zustellung von Paketen.
Mindestentlohnung € 7,06 brutto pro Std. zzgl. Diäten.

Kraftfahrer/in FS „C“ für den Transport von Waren mit dem LKW.
Mindestentlohnung € 8,09 brutto pro Std. zzgl. Diäten.

Bewerbung bitte bei: Michael Hofstädter e.U. Transporte, Technologiestraße 8, A-4341 Arbing, **Tel.: 07269/76577** oder per E-Mail: hofi.transporte@aon.at

Bewerbungsgespräch nur nach telefonischer Terminvereinbarung!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Verhalten bei GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:

- Einzelne stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

Im NOTFALL SCHUTZ suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:

Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab. Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag. Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung.

**ZU VERMEIDEN !**

- ⚡ Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, *sondern getrennt* Schutz suchen.
- ⚡ Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren.
- ⚡ Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist.

SICHER ist SICHER !

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: omce@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



ORTS-Sportfest



10. August 2013
am Arbinger Sportplatz

Beginn der Veranstaltung wir noch bekannt gegeben.



Unter dem heurigen Landjugend-Motto: „rundum g’sund – Landjugend bewegt dich“ veranstalten wir ein Turnier bei dem die Mannschaften in einem Riesenwuzzler und auf dem Völkerballfeld gegeneinander antreten.

Im Vordergrund steht dabei der Spaß an Bewegung und die Gemeinschaft.



Eine „Bauernolympiade“ soll zwischendurch für Unterhaltung sorgen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Eine Mannschaft besteht aus 5 Mitgliedern (Arbinger oder Personen, welche bei einem Verein in Arbing Mitglied sind, sollten mind. 14 Jahre alt sein).
Startgeld: € 30,-

ANMELDUNG (ANMELDESCHLUSS: 5. AUGUST) UND INFOS bei Michael Nussbaumüller (0664 100 62 49) oder Claudia Lindner (0664 392 35 98).

Siegerehrung: 19 Uhr

075564175

